

## **Einladung zur Pressekonferenz am 16. Oktober 2019 um 11 Uhr**

### **DAK-Pflegereport 2019: Konzept zur Finanzierung der Pflegeversicherung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

25 Jahre nach Einführung der Pflegeversicherung ziehen wir Bilanz: Viele Betroffene können die Kosten der Pflege nicht mehr zahlen. Allein der Eigenanteil für die Versorgung im Heim liegt im Schnitt bei monatlich 693 Euro. Ohne Reformen würde er sich bis 2045 auf knapp 1.900 verdreifachen. Immer mehr Menschen würden in die Fürsorgefälle geraten – das jedoch widerspricht dem Gründungsgedanken der Pflegeversicherung.

Die DAK-Gesundheit stellt in ihrem Pflegereport 2019 erstmals ein konkretes Finanzierungsmodell vor. Ziel ist eine faire Lastenverteilung zwischen Beitragszahlern, Steuerzahlern und Pflegebedürftigen. Herzstück ist der sogenannte Sockel-Spitze-Tausch: Die Eigenanteile für stationäre Pflege werden gedeckelt, darüberhinausgehende Pflegeleistungen übernimmt die Pflegeversicherung. Bisher ist es umgekehrt. Realisiert werden könnte das Modell durch einen Steuerzuschuss.

Der DAK-Pflegereport 2019 mit dem Titel „25 Jahre Pflegeversicherung: Kosten der Pflege – Bilanz und Reformbedarf“ wurde an der Hochschule Freiburg erstellt. Wir stellen Ihnen die Ergebnisse vor und laden Sie herzlich ein:

**16. Oktober 2019, 11 Uhr**

**Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III-IV  
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstands der DAK-Gesundheit
- Prof. Dr. Thomas Klie, Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft (Hochschule Freiburg), Rechtsanwalt und Privatdozent für Gerontologie (Universität Klagenfurt)

Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Nach der Pressekonferenz findet ab 14 Uhr in der Britischen Botschaft der 12. Pflgetag der DAK-Gesundheit statt. Zur Podiumsdiskussion mit dem Thema „25 Jahre Pflegeversicherung: Welche Reformen jetzt nötig sind“ laden wir Sie ebenfalls herzlich ein.

Freundliche Grüße



## Bitte per Fax oder eMail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit  
Postfach 1014 44  
20009 Hamburg

**eMail: [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)**  
**Telefax: 040/2396-2219**  
Telefon: 040/2396-1409

**Pflegereport 2019: „25 Jahre Pflegeversicherung: Kosten der Pflege – Bilanz und Reformbedarf“**

**16. Oktober 2019, 11 Uhr,**

**Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III-IV  
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße  
10117 Berlin**

### Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

eMail:

---

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

---

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse) finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.